

Antrag auf Anschaltung an die alarmnehmende Stelle

gemäß Anhang 1 TRVB 114 S vom 1.3.2015

Eingangsvermerk / Eintragungen der alarmnehmenden Stelle:

1. Einsatzobjekt / Zufahrtsstraße

Vulgoname z.B. "Twintower", "Billa", "Philipswerk", etc.

Name: _____

Adresse: _____

Plz: _____

Ort: _____

2. Betreiber der Brandmeldeanlage (Anschlusswerber)

Name: _____

Adresse: _____

Plz: _____

Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

3. Die Errichtung der Brandmeldeanlage mit Ansschaltung an die alarmierende Stelle erfolgt

behördlich vorgeschrieben

Bescheidzahl: _____

freiwillig

4. Kostenträger / Rechnungsadresse

trägt Anschlusskosten, begleicht kostenpflichtige Einsätze, falls ident wie Anschlusswerber genügt Hinweis "wie oben"

Name: _____

Adresse: _____

Plz: _____

Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

5. Beschreibung des Objekts

Mehrfachnennung möglich; zutreffendes ankreuzen bzw ausfüllen

Altersheim, Anzahl der Betten: _____

Lager

Beherbergungsbetrieb, Anzahl der Betten: _____

Produktionsstätte

Büro

Spital, Anzahl der Betten: _____

Einkaufszentrum

Verkaufsstätte

Garage: _____ Stellplätze / _____ Geschoße

Wohnhaus

gefahrengeneigte Betriebsanlage

Sonstiges: _____

Industriebetrieb

Besondere Gefahrenbereiche (z.B. Chemikalien, Labor, Hochspannung, Strahlungsquellen) in Bauteil / Objekt Nummer / Geschoss: _____

Hinweis:

Sie können dieses Dokument direkt auf ihrem Computer ausfüllen, jederzeit speichern und fortführen.

Auf der letzten Seite haben sie die Möglichkeit den Antrag direkt an uns per e-Mail zu schicken.

6. Brandschutzbeauftragte (BSB)

Interventionsschaltungsberechtigter = IS

IS	Name des BSB	TelNr. während der Betriebszeit	TelNr. außerhalb der Betriebszeit

7. Im Bedarfsfall (Brandfall) zu verständigen

	Name	Telefonnummer	E-Mail
1			
2			
3			

8. Automatische Verständigung der Brandschutzbeauftragten

Com One bietet ihnen mit der BSB-Plattform, eine einfache und kostenlose Möglichkeit ihre(n) Brandschutzbeauftragte(n) im Falle einer Alarmierung an die zuständige Bezirksalarmzentrale, automatisch an die hinterlegten E-Mail-Adressen und SMS-Telefonnummern zu benachrichtigen. Durch die automatische Alarmierung der Kontaktpersonen kann wertvolle Zeit gewonnen werden und Ihre Kontaktpersonen können sich so rasch wie möglich zum Einsatzort begeben und die Feuerwehr unterstützen.

Bitte geben Sie an welche, Personen informiert werden sollen. Ein späteres Ändern ist jederzeit online möglich.

Nähere Informationen zur BSB-Plattform finden sie online unter:

<https://www.com-one.at/public-safety/tus-brandschutzbeauftragte/>

	Name	Handynummer	E-Mail
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			

9. Angaben zur Brandmeldeanlage

Brandmeldezentrale Fabrikat / Type: _____

Anzahl automatischer Melder: _____

Überwachungsfläche m²: _____

Anzahl nicht automatischer Melder: _____

Schutzumfang:

Vollschutz

Betriebsanlagenschutz

Einrichtungsschutz

Brandabschnittsschutz für: _____

Gangschutz für: _____

10. Interventionsschaltung

ja

nein

Interventionszeit [Minuten]: _____

Montag-Freitag: von _____

bis _____

Samstag: von _____

bis _____

Sonntag/Feiertag: von _____

bis _____

Betriebsfeuerwehr: _____

hauptberuflich

11. Standorte

bei Mehrkriteriensender bitte zusätzlich Punkt 14 "Mehrkriteriensender" ausfüllen.

Brandmeldezentrale: _____

Abgesetztes Bedienfeld: _____

Parallelanzeige - Abgesetztes Anzeigefeld: _____

Feuerwehrbedienfeld: _____

Schlüsselsafe: _____

Schlüsselzusatzkästchen: _____

12. Instandhaltungsübereinkommen

mit Firma: _____

Zertifizierungsnummer: _____

Instandhaltungsvertrag

Wartungsvertrag*

*** mit rechtsverbindlicher Erklärung, erforderliche Instandsetzungsarbeiten umgehend zu beauftragen**

13. Überwachungsberichte einer akkreditierten Inspektionsstelle oder gesetzlich beauftragten Stelle

Abschlussüberprüfung durchgeführt am: _____

von: _____

Geschäftszahl: _____

14. Mehrkriteriensender

Kriterium: _____ **Einsatzobjekt / Zufahrtsadresse / Standorte**

Name: _____

Adresse: _____

Plz: _____ Ort: _____

Standorte

Feuerwehrbedienfeld: _____

Objektfunkbedienfeld: _____

Schlüsselsafe: _____

Schlüsselzusatzkästchen: _____

Für die Zuständige Feuerwehr:

Besondere Hinweise fürs Alarmschreiben (Max. 250 Zeichen) und Ausrückordnung

zu alarmierende Fahrzeuge: _____

Zusätzliche Sonderfahrzeuge: _____

Kriterium: _____ **Einsatzobjekt / Zufahrtsadresse / Standorte**

Name: _____

Adresse: _____

Plz: _____ Ort: _____

Standorte

Feuerwehrbedienfeld: _____

Objektfunkbedienfeld: _____

Schlüsselsafe: _____

Schlüsselzusatzkästchen: _____

Für die Zuständige Feuerwehr:

Besondere Hinweise fürs Alarmschreiben (Max. 250 Zeichen) und Ausrückordnung

zu alarmierende Fahrzeuge: _____

Zusätzliche Sonderfahrzeuge: _____

Kriterium: _____ **Einsatzobjekt / Zufahrtsadresse / Standorte**

Name: _____

Adresse: _____

Plz: _____

Ort: _____

Standorte

Feuerwehrbedienfeld: _____

Objektfunkbedienfeld: _____

Schlüsselsafe: _____

Schlüsselzusatzkästchen: _____

Für die Zuständige Feuerwehr:

Besondere Hinweise fürs Alarmschreiben (Max. 250 Zeichen) und Ausrückordnung

zu alarmierende Fahrzeuge: _____

Zusätzliche Sonderfahrzeuge: _____

Kriterium: _____ **Einsatzobjekt / Zufahrtsadresse / Standorte**

Name: _____

Adresse: _____

Plz: _____

Ort: _____

Standorte

Feuerwehrbedienfeld: _____

Objektfunkbedienfeld: _____

Schlüsselsafe: _____

Schlüsselzusatzkästchen: _____

Für die Zuständige Feuerwehr:

Besondere Hinweise fürs Alarmschreiben (Max. 250 Zeichen) und Ausrückordnung

zu alarmierende Fahrzeuge: _____

Zusätzliche Sonderfahrzeuge: _____

15. Folgende brandschutztechnische Einrichtungen sind vorhanden:

ja	nein	Trockensteigleitung			
		Einspeisstellen:	<hr/>		
ja	nein	Naßsteigleitung			
ja	nein	Objektfunk:			
		Versorgungsumfang:	<hr/>		
		Standort Bedienfeld:	<hr/>		
		manuelle Auslösung	brandfallgesteuert	beides	
ja	nein	Externe Alarmierungseinrichtung (ELA, ENS)			
		Standort Einsprechstelle:	<hr/>		
ja	nein	Brandrauchlüftung			
		Standort Manuelle Übersteuereinrichtung:	<hr/>		
		Entrauchter Bereich:	<hr/>		
ja	nein	Brandrauchabsaugung			
		Standort Manuelle Übersteuereinrichtung:	<hr/>		
		Entrauchter Bereich:	<hr/>		
ja	nein	Druckbelüftungsanlage			
		Standort Manuelle Übersteuereinrichtung:	<hr/>		
		Entrauchter Bereich:	<hr/>		
ja	nein	Brandrauchverdünnungsanlage			
		Standort Manuelle Übersteuereinrichtung:	<hr/>		
		Entrauchter Bereich:	<hr/>		
ja	nein	Stiegenhausentlüftung			
ja	nein	Feuerwehraufzüge			
		Standorte:	<hr/>		
		Versorgte Geschöße:	<hr/>		
		Externe Stromeinspeisung:	<hr/>		
ja	nein	Sprinkleranlage			
		Standorte Sprinklerzentrale:	<hr/>		
		Schutzumfang:	<hr/>		
ja	nein	Gaslöschanlage	CO ₂	Inertgas	Chemisches Gas
		Standort Löschmittelzentrale:	<hr/>		
		Löschbereich(e):	<hr/>		
ja	nein	SRA			
		Standorte Steuerzentrale:	<hr/>		
		Schutzbereich:	<hr/>		
ja	nein	Sonstige Löschanlagen (Schaum, Hochdruck, Pulver)			
		Bitte angeben:	<hr/>		

16. Bestätigungen der Errichterfirma

Die Brandmeldeanlagen-Errichterfirma bestätigt die Angaben zur Brandmeldeanlage (siehe Punkt 9) und einen störungsfrei durchgeführten Probetrieb für die Dauer von ____ Wochen.

Falls Schlüsselsafe vorhanden:

Es wurde kontrolliert, dass im Schlüsselsafe der Generalschlüssel des Objektes bzw. maximal fünf Schlüssel mit Bezeichnungen des Sperrbereichs hinterlegt sind.

Falls Multischlüsselsafe vorhanden:

Ein Multischlüsselsafe wurde _____ (Ortsangabe) installiert.
Die Vollständigkeit der erforderlichen Schlüsseln und die richtige Beschriftung wurde kontrolliert und wird hiermit bestätigt.

Rechtmäßige Fertigung der Errichterfirma:

17. Bestätigungen der zuständigen örtlichen Feuerwehr

Die Feuerwehr _____ hat die Brandschutzpläne am _____ vidiert und er-
sucht um Angabe folgender Hinweise am Alarmschreiben (maximal 250 Zeichen).

- Bei Mehrkriteriensender sollen die "Besonderen Hinweise" des Punkt 14 am Alarmschreiben angegeben werden.
- Die Feuerwehr ist mit den festgelegten Zufahrten und Kriterien des Mehrkriterien TUS einverstanden.

Bei Alarmen sollen folgende Fahrzeuge ausrücken (Zutreffendes ankreuzen):

Zusätzliche Sonderfahrzeuge:

Spezielle Wünsche der Feuerwehr hinsichtlich Alarmierungsart:

Bei Alarmauslösung sollen folgende Feuerwehren alarmiert werden:
Bitte bei Mehrkriteriensendern, für jedes einzelne Kriterium ausfüllen!

1. _____	Alarmart:	Stiller Alarm	Sirene	Gruppe
2. _____	Alarmart:	Stiller Alarm	Sirene	Gruppe
3. _____	Alarmart:	Stiller Alarm	Sirene	Gruppe
4. _____	Alarmart:	Stiller Alarm	Sirene	Gruppe

Die Übergabe der Brandschutzpläne an die Feuerwehr ist erfolgt.

Die Übergabe des Bediengruppenverzeichnisses ist erfolgt.

Sonstige Unterlagen:

Die Einweisung der örtlichen Feuerwehr ist erfolgt.

Überprüfung von Schlüsselsafe und Schlüssel ist erfolgt

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Vollständigkeit und Richtigkeit der vorstehenden Angaben und gebe gleichzeitig mein Einverständnis, dass der Teilnehmer scharf geschaltet werden kann.

Die Feuerwehr: _____

18. Antrag

Der Antragsteller (Brandmeldeanlagenbetreiber)

- bestätigt die Vollständigkeit und Richtigkeit aller angegebenen Daten und nimmt die Bedingungen der TRVB 114 S und des Anschaltvertrags (Anhang 3) vollinhaltlich zur Kenntnis.
- verpflichtet sich, allfällige Änderungen der mitgeteilten Daten unverzüglich der zuständigen Feuerwehr und der alarmnehmenden Stelle (siehe Anhänge 6-8) bekannt zu geben und beantragt die Anschaltung an die Empfangszentrale der _____

Der Antragsteller gibt folgende Ansprechpersonen der Terminvereinbarung zur Anschaltung bekannt:

Name: _____

Telefonnummer: _____

Datum: _____

Rechtmäßige Fertigung des Antragstellers: _____

Sollten Sie Hilfe bei der Ausfüllung des Formulars benötigen, oder sonstige Fragen haben, stehen wir ihnen gerne unter info@com-one.at oder telefonisch unter 01 / 811 77 zur Verfügung.

Bitte senden Sie uns dieses Formular - auch mit fehlenden Angaben oder fehlender Unterschrift - digital zu um eine Bearbeitung rasch durchführen zu können.
Der Versand erfolgt an info@com-one.at sofern ihr Mail-Programm korrekt am PC eingerichtet ist.

Beilagen: (sind für eine positive Bestätigung des Antrags erforderlich)

- Zwei unterzeichnete Anschaltverträge (Anhang 3)
- Kopie eines positiven Überwachungsberichtes* einer akkreditierten Inspektionsstelle
- Kopie des Kurszeugnis des/der Brandschutzbeauftragten
- Kopie eines positiven Überwachungsberichtes einer akkreditierten Inspektionsstelle über allfällig vorhandene sonstige durch die Brandmeldezentrale angesteuerte oder alarmmäßig weitergeleitete Brandschutzanlagen (Wasserlöschanlagen GLA, DBA, RWA, RAA, usw.)
- Kopie des Instandhaltungsabkommens
- Kopie der Vereinbarung mit dem Systembetreiber für das Alarmübertragungssystem gemäß ÖNORM F 3052

** Es wird darauf hingewiesen, dass aus dem Überwachungsbericht eindeutig hervorgehen muss, dass die Brandmeldeanlage der TRVB 123 S und TRVB 151 S entspricht und die Bedingungen der TRVB 114 S eingehalten werden, andernfalls der Antrag an den Absender retourniert werden muss.*